

Kirche in WDR 2 | 05.03.2014 05:55 Uhr | Sven Keppler

Asche

Autor: Asche ist Geld. Oder sie steckt im stinkenden Aschenbecher. Asche ist Asche zu Asche und das Ende der Glut. Manche gehen in Sack und Asche. Andere kommen wie Phoenix aus der Asche. Und am Aschermittwoch ist alles vorbei.

Musik: Am Aschermittwoch ist alles vorbei. Die Schwüre von Treue, sie brechen entzwei. Wie schön es auch sei – dann ist alles vorbei.

Autor: Der Aschermittwoch heißt so, weil es dann früher Taschengeld gab. Asche eben. Nach Karneval, damit man es nicht gleich auf den Kopf haut. Das meinte ein Konfirmand, als ich fragte, was Aschermittwoch bedeutet. Eine andere Konfirmandin hatte eine bessere Idee. Am letzten Aschermittwoch hat ihr Papa mit dem Rauchen aufgehört. Für sieben Wochen. Am Aschermittwoch hat er die letzte Zigarette in den Ascher gedrückt. Und dann war Schluss.

Musik: Am Aschermittwoch ist alles vorbei.

Autor: In katholischen Kirchen kann man sich heute ein Aschekreuz auf die Stirn zeichnen lassen. Das ist der wahre Grund für den Namen. Die Asche stammt von den verbrannten Palmwedeln des letzten Palmsonntag. Die Palmen wurden dem Messias zu Füßen gelegt, als er nach Jerusalem kam. Ein Jahr später ist nur noch Asche von ihnen übrig. So vergeht der Ruhm der Welt. Asche zu Asche und Staub zu Staub.

Musik: Asche. Asche. Asche zu Asche. Asche zu Asche. Asche zu Asche und Staub zu Staub.

Autor: Harte deutsche Rockgruppen wie Rammstein werden magisch angezogen von der Asche. Sie spielen ihr morbides Spiel mit Todesangst und Todessehnsucht. Mit dem Feuer, das alles verschlingt und erneuert.

Für die Sehnsucht nach Erneuerung steht auch der Vogel Phönix. Nach den antiken Mythen flog er im hohen Alter nach Ägypten. In einem Tempel baute sich der Phönix ein Nest aus Weihrauch und Myrrhe. Er legte sich hinein. Zündete es an und verbrannte.

Musik: Asche zu Asche und Staub zu Staub.

Autor: Aus der Asche kam am nächsten Tag ein Wurm hervor. Aus dem entstand ein neuer Phönix, der sich aus der Asche seines Vaters erhob.

Die frühen Christen haben diesen Mythos weitererzählt. Als Vorbild der Auferstehung. Der Vogel musste sterben. Zu Asche werden. Erst dann konnte sein neues Leben beginnen. So ist es auch bei uns Christen. Aber nicht weil wir an ägyptische Märchen glauben. Sondern weil Christus durch den Tod in ein neues Leben gegangen ist. Am Aschermittwoch beginnt deshalb die Vorbereitung auf das Osterfest.

Musik: Christ ist erstanden von der Marter alle; des solln wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein. Kyrieleis.